

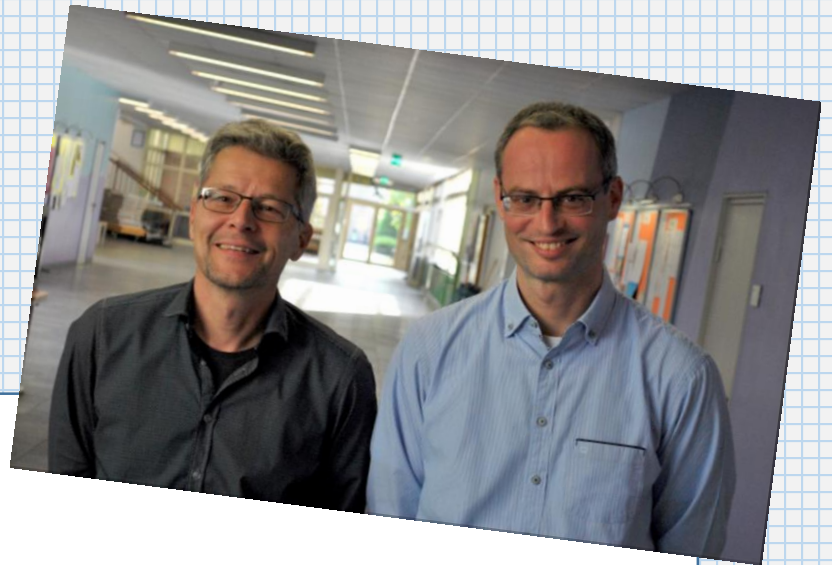


**Herzlich willkommen  
am Friedrich-Spee-  
Gymnasium!**



# Herzlich willkommen am FSG Geldern!

---



Liebe Schülerin,  
Lieber Schüler,

wir freuen uns sehr, dass du dich für unsere Schule interessierst und uns heute besuchst. Die heutige Veranstaltung und die vorliegende Broschüre helfen dir bei der Entscheidung für deinen weiteren schulischen Weg hoffentlich weiter.

Für weitergehende Fragen zu unserer Schule stehen dir natürlich auch deine zukünftigen Jahrgangsstufenleiter, Frau Thyßen und Herr Wittich, gerne zur Verfügung. Du kannst uns anrufen (02831-8494), schreiben (Mail an [Frank.Blecher@fsg-geldern.de](mailto:Frank.Blecher@fsg-geldern.de)) oder einen persönlichen Termin vereinbaren.

Wir würden uns freuen, wenn wir dich nach den Sommerferien als neues Mitglied unserer Schulgemeinde begrüßen dürften.

Rudi Germes  
Schulleiter

Frank Blecher  
Oberstufenkoordinator



# Friedrich Spee – wer ist das?

Friedrich Spee wurde 1591 in der Nähe von Düsseldorf geboren. Er starb 1635 in Trier, als er gerade 44 Jahre alt war. In diesem kurzen Leben leistete er aber bedeutende Dinge. Für uns am FSG ist er ein Vorbild. In diesem Text stellen wir ihn dir vor.

Friedrich Spee studierte nach der Schulzeit an der Universität zu Köln. Danach wurde er in Trier zum Priester ausgebildet. Er studierte auch noch an anderen Universitäten. Anschließend arbeitete er in verschiedenen Städten in Deutschland als Lehrer für Religion. Später war er sogar Professor an den Universitäten in Paderborn und Köln (Lehrer an Universitäten heißen „Professor“). Er war ein beliebter Lehrer und Priester. Außerdem hat er viele Kirchenlieder und Gedichte geschrieben.

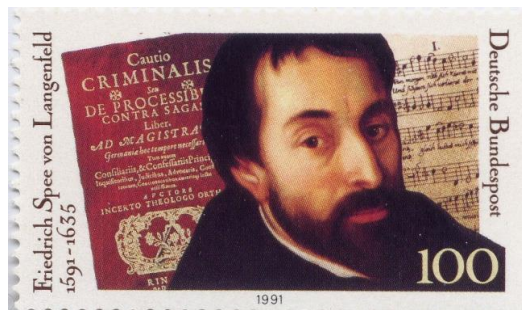
In der Zeit, in der Friedrich Spee lebte, konnten sich die Menschen oft nicht erklären, warum in ihrem Leben auch schon mal schlimme Dinge passierten: Angehörige wurden krank oder starben, schwere Krankheiten breiteten sich aus oder es gab schlechte Ernten und Hungersnöte. Heute wissen wir, warum solche Dinge geschehen, aber damals hatten die Gelehrten oft keine Erklärung dafür. Wir Menschen möchten aber gerne verstehen, was uns herum geschieht. Das war zur Zeit Friedrich Spees genauso.

So kam es dazu, dass Sündenböcke gesucht wurden, denen man die Schuld an Unglücken geben konnte: Man warf einfach vielen Frauen vor, sie seien Hexen und hätten Leid und Elend verursacht. Solche Frauen wurden verfolgt, gefangen und dann hingerichtet. So wollte man das Unglück beenden. Friedrich Spee glaubte nicht daran, dass diese Frauen Hexen waren und dafür sorgten, dass den Menschen Schlimmes passiert. Er war außerdem der Meinung, dass ein so grausames Vorgehen gegen Menschen nicht im Sinne Gottes war. Deswegen ging er gegen die Hexenverfolgung vor.

Leider hatte er keine Unterstützer. Er durfte sogar nicht mehr als Professor arbeiten, weil seine Vorgesetzten ihm nicht glaubten und auch nicht wollten, dass er sich für die verfolgten Frauen einsetzte. Friedrich Spee wurde wieder nach Trier geschickt. Dort arbeitete er in Krankenhäusern und kümmerte sich um Kranke und um verletzte Soldaten. Dabei steckte er sich selbst mit einer schweren Krankheit an und starb daran.

Warum ist Friedrich Spee für uns ein Vorbild? Er trat für seine Überzeugungen ein, obwohl die meisten Menschen um ihn herum anders dachten. Dazu gehört viel Mut und Ausdauer.

Heute wissen wir, dass er recht hatte, aber zur damaligen Zeit stand er allein. Er setzte sich für andere ein, weil er barmherzig war - das bedeutet, dass er mit anderen Menschen mitfühlte und ihnen von seiner Kraft etwas abgab, damit es ihnen etwas besser ging. Das tun wir am FSG auch.



1991 ehrte die Deutsche Bundespost Friedrich Spee mit einer Briefmarke. Auch dies zeigt, wie bedeutend der Namensgeber unserer Schule war.

Wir unterstützen mit vielen Aktionen Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns oder die anders sind als wir. Den Erlös unseres Adventsbasars stiften wir zur Hälfte einem Kinderdorf in Tansania (Afrika). Dort leben Kinder, die ohne Eltern aufwachsen müssen. Außerdem arbeiten wir eng mit der Don-Bosco-Schule in Geldern zusammen. Das ist eine Förderschule in Geldern für Kinder mit Beeinträchtigungen. Wir führen gemeinsame Sportfeste und Schultage durch. So wollen wir erreichen, dass Nichtbehinderte und Behinderte sich besser verstehen. Außerdem wenden wir uns am FSG gegen Rassismus. So nennt man es, wenn Menschen benachteiligt werden, weil sie aus anderen Ländern kommen, eine andere Religion haben oder Ähnliches.

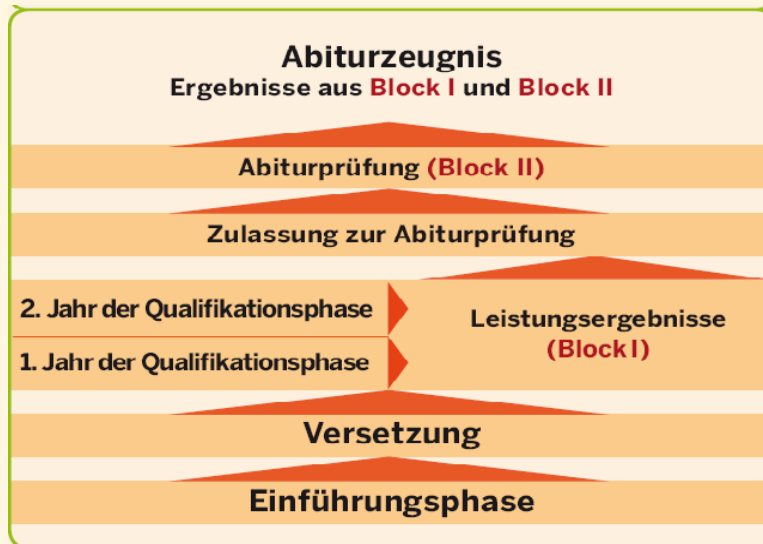
Für Friedrich Spee verdienten alle Menschen Hilfe und Freundlichkeit, egal wie sie aussahen, woher sie kamen, was sie konnten oder wie viel sie wussten. Diesen Gedanken wollen wir am FSG weitertragen.

## Friedrich Spee in unserem Logo

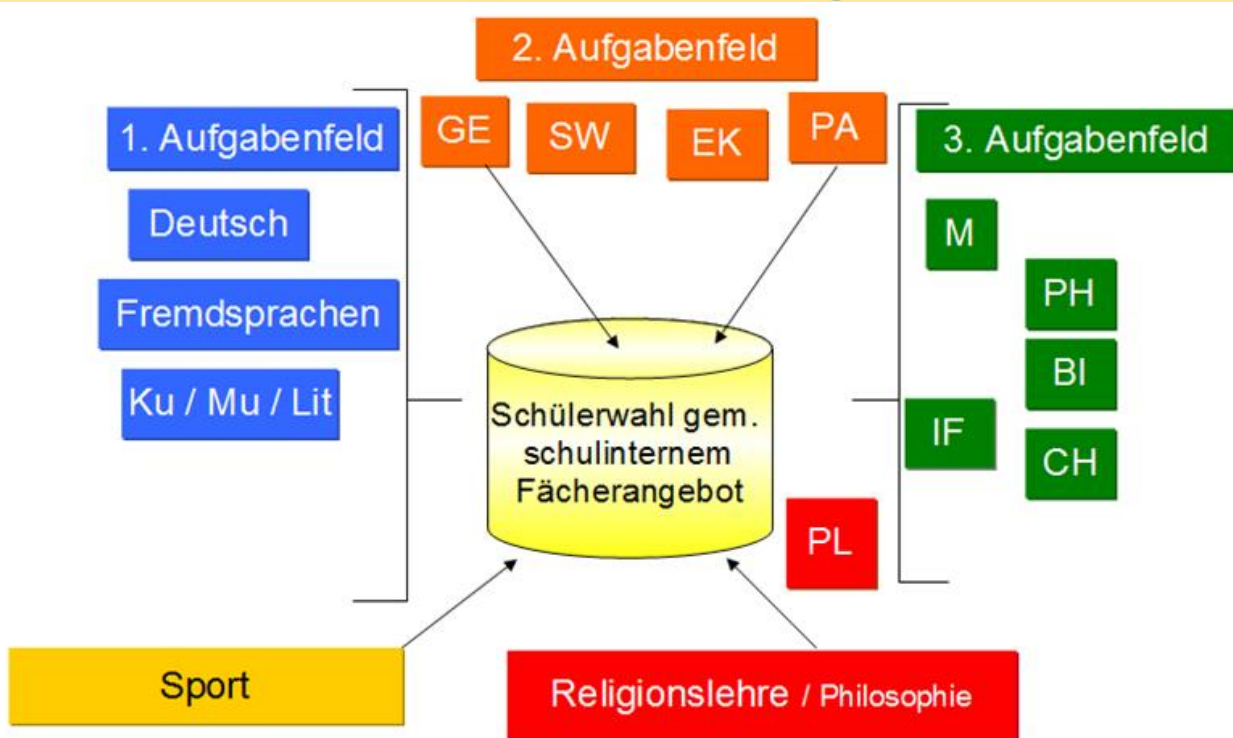
Friedrich Spee war also wichtig, dass Menschen, so verschieden sie auch sein mögen, gut miteinander umgehen. Dieser Leitgedanke spiegelt sich auch in unserem Logo auf den FSG-Shirts: die Form zeichnet den Kopf von Friedrich Spee nach. Die bunten Farben stehen für die Verschiedenheit der Menschen am FSG, aber auch für ein fröhliches Miteinander.



# Die gymnasiale Oberstufe



## Fächer am FSG und Aufgabenfelder



Weitere allgemeine Informationen zur gymnasialen Oberstufe findest Du in der Broschüre, die Dir vielleicht schon ausgeteilt wurde:



# Besonderheiten der Oberstufe am FSG

- breites Fächerangebot durch Kooperation mit dem LMG Geldern (z. B. Spanisch am FSG und Italienisch am LMG)
- Leistungskurs Sport (Sportabitur)
- Projektkurse in Sport oder Deutsch
- Unterricht bis max. 15:30 Uhr (kein ausgelagerter Sportunterricht)
- Kooperationen mit anderen Schulen (Grund- und Förderschulen)
- Kooperation mit zahlreichen außerschulischen Partnern (Universitäten, Archive, Bibliotheken, lokale Unternehmen, Amani-Kinderdorf, ...)
- Projekte zum sozialen Lernen (z. B. Planung von Kennenlernsportfesten für unsere 5er-Klassen, Spielfeste für Grundschulen, Sportangebote für Förderschulen, Schule mit Courage gegen Rassismus...)
- Projekte der gesamten Schulgemeinde (Adventsbasar, Schultriathlon, Schulfest, Projektstage, ...)
- Projekte in einzelnen Fächern (Theateraufführung Literaturkurs, Podiumsdiskussionen mit Politikern in Sozialwissenschaften, ...)
- Planung und Durchführung eines Varietés im letzten Jahr der Oberstufe (Q2)
- Orientierungstage zu Beginn des 2. Halbjahres der EF (Laufbahnplanung und Facharbeit)
- Zahlreiche Maßnahmen zur Berufsorientierung (KAOA, Studi-Trainees, Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit in unserer Schule ...)
- Vorbereitungskurse für Cambridge Zertifikatsprüfungen
- Besondere Betonung außerschulischer Lernorte (ein Exkursionstag pro Halbjahr, zusätzliche Fachexkursionen, POLIS-Simulation, Theater-Besuche, Spanisch-Fahrt, Kursfahrten mit päd. Programm z. B. LK Sport: Wandern, Klettersteig, Mountainbike)
- AG-Angebote (z. B. 3D-Druck, Theater, SPEEzial-Orchester, Schülerfirma FSG-IT, Sport, Schach)
- Teilnahme an Wettbewerben (Mathematik, Informatik, Gesellschaftswissenschaften, Sport)
- Engagierte Schülervertretung (z. B. Durchführung des jährlichen Volleyball-Turniers für die Oberstufe, Modernisierung der Schulhöfe mit neuen Sitzgelegenheiten, ...)
- Begleitung der ersten Tage in der neuen Schule durch ausgewählte Mitschülerinnen und Mitschüler
- Begleitung und Beratung durch gleichbleibendes Beratungslehrerteam (eine Lehrerin und ein Lehrer) von Ende Sek I bis zum Abitur





# Jahrgangsstufenleiter Abitur 2027



## Esther Thyßen

Geburtstag: 31.07.1979

Wohnort: Grefrath

Fächer: Sport, Biologie, Biologie-Medizin

Zusätzliche Aufgaben: Koordination der Berufswahlmaßnahmen im Rahmen von KAoA

Hobbys: Eishockey, Klettern

Am FSG mag ich:  
Die entspannte Atmosphäre zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrkräften.



## Patrick Wittich

Geburtstag: 18.12.1992

Wohnort: Kamp-Lintfort

Fächer: Mathematik, Physik

Zusätzliche Aufgaben: AK Digitalisierung, Krisenteam, Fachschaftsvorsitzender Physik

Hobbys: Basketball (Verein), Wandern, Spielen (Gesellschaftsspiele und an der Konsole)

Am FSG mag ich:  
Die freundliche und familiäre Atmosphäre. Man fühlt sich hier sehr schnell heimisch und erhält Unterstützung von allen Beteiligten. Außerdem das respektvolle aber trotzdem lockere Miteinander zwischen Schülerschaft und Lehrerkollegium.



## Das gesunde Frühstück

Bei Lehrern und Schülern gleichermaßen beliebt ist das gesunde Frühstück.

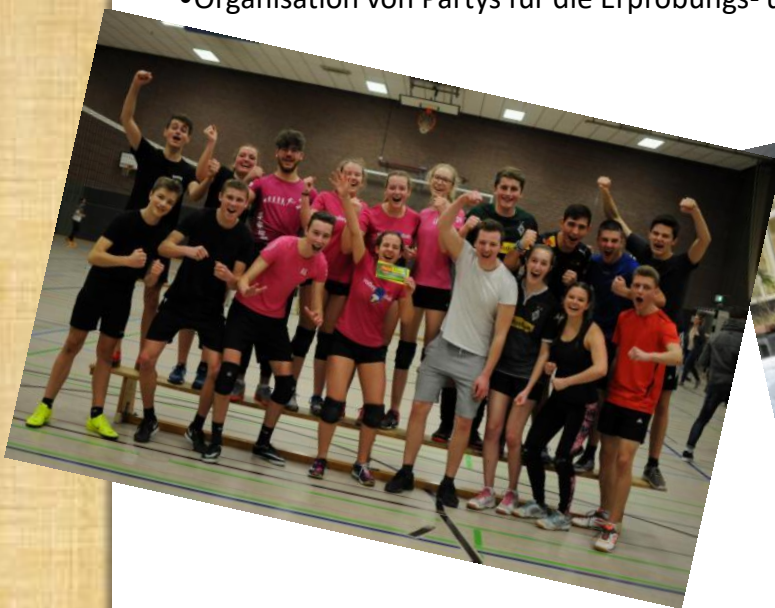
Unsere ehrenamtlichen Köchinnen (siehe Foto) bieten ihre Köstlichkeiten **jeden Mittwoch in der ersten Pause in der Pausenhalle** an.

Dann gilt es, die optimale Position in der Warteschlange zu bekommen, um eine der heißbegehrten Angebote zu ergattern: Vollkornwaffeln, Salat, Joghurt mit Obst, sogar Gemüsedöner sind erhältlich.



## Aufgaben der Schülervertretung

- Organisation Adventsbasar
- Planung und Durchführung des Volleyballturniers für die Oberstufe
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Schule (z. B. Umgestaltung der Schulhöfe)
- Organisation von Partys für die Erprobungs- und Mittelstufe









# Möglicher Stundenplan

Durch das Doppelstundenmodell haben wir A- (ungerade Kalenderwochen) und B- Wochen (gerade KW). Dein Stundenplan im ersten Jahr der Oberstufe (EF) könnte beispielsweise so aussehen (grün: A-Woche; blau: B-Woche; ohne Farbe: A+B-Woche):

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag			
1. Stunde	KR-GK2 Re --	S0-GK3 Beb --	M-GK5 Tan --	EK-GK2 Ke --	D-GK1 Ad --	EK-GK2 Ke --	SP-GK2 Fm --	
2. Stunde	KR-GK2 Re --	S0-GK3 Beb --	M-GK5 Tan --	EK-GK2 Ke --	D-GK1 Ad --	EK-GK2 Ke --	SP-GK2 Fm --	
3. Stunde	KU-GK3 Di --		D-GK1 Ad --	GE-GK4 Ad --	E-GK2 Gm --	BI-GK3 Dü --	F6-GK1 LM3 --	S0-GK3 Beb --
4. Stunde	KU-GK3 Di --		D-GK1 Ad --	GE-GK4 Ad --	E-GK2 Gm --	BI-GK3 Dü --	F6-GK1 LM3 --	S0-GK3 Beb --
5. Stunde	E-GK2 Gm --	KU-GK3 Di --	BI-GK3 Dü --	F6-GK1 LM3 --	KR-GK2 Re --		GE-GK4 Ad --	
6. Stunde	E-GK2 Gm --	KU-GK3 Di --	BI-GK3 Dü --	F6-GK1 LM3 --	KR-GK2 Re --		GE-GK4 Ad --	
7. Stunde	SP-GK2 Fm --	S0-GK3 Beb --	KU-GK3 Di --	M-GK5 Tan --				
8. Stunde	SP-GK2 Fm --	S0-GK3 Beb --	KU-GK3 Di --	M-GK5 Tan --				

Im letzten Jahr der Oberstufe (Q2) hast Du weniger Fächer und Unterrichtsstunden. Dann könnte Dein Stundenplan so aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
1. Stunde	EK-LK1 Sd --	GE-GK1 LM7 LMG+	KR-GK1 Ri --	E-LK2 Ve --	M-GK2 Dm --	E-LK2 Ve --	
2. Stunde	EK-LK1 Sd --	GE-GK1 LM7 LMG+	KR-GK1 Ri --	E-LK2 Ve --	M-GK2 Dm --	E-LK2 Ve --	
3. Stunde	BI-GK3 Bu --	D-GK3 Da --	EK-LK1 Sd --	S0-GK2 Gm FLMG	SW-GK1 Wk --	SW-GK1 Wk --	
4. Stunde	BI-GK3 Bu --	D-GK3 Da --	EK-LK1 Sd --	S0-GK2 Gm FLMG	SW-GK1 Wk --	SW-GK1 Wk --	
5. Stunde	S0-GK2 Gm FLMG	M-GK2 Dm --		D-GK3 Da --	BI-GK3 Bu --	GE-GK1 LM7 LMG+	EK-LK1 Sd --
6. Stunde	S0-GK2 Gm FLMG	M-GK2 Dm --		D-GK3 Da --	BI-GK3 Bu --	GE-GK1 LM7 LMG+	EK-LK1 Sd --
7. Stunde	M-GK2 Dm --	KR-GK1 Ri --	E-LK2 Ve --	SP-GK1 Fm --			SP-GK1 Fm --
8. Stunde	M-GK2 Dm --	KR-GK1 Ri --	E-LK2 Ve --	SP-GK1 Fm --			SP-GK1 Fm --

# Schulordnung

Die Schulordnung soll uns allen helfen, gut zusammenzuarbeiten und dafür sorgen, dass jeder sich in unserer Schule wohlfühlt. Im Folgenden findest du einige Regeln aus der Schulordnung.



## Verhalten auf dem Schulgelände

- In der Schule ist eine angemessene Kleidung zu tragen. Das Tragen modischer Kopfbedeckungen (z. B. Kappen o.ä.) während des Unterrichts ist nicht erlaubt.
- Im Unterricht darf kein Kaugummi gekaut werden.
- Elektronische Privatgeräte sind während der Schulzeit (erstes Klingeln bis Ende letzte Stunde) ausgeschaltet in der Schultasche aufzubewahren und dürfen nur nach Absprache mit der unterrichtenden Lehrkraft genutzt werden. Die SuS der Sek II dürfen elektronische Privatgeräte während der Freistunden im Glaskasten nutzen.
- Elektronische Privatgeräte sind nicht durch die schulische Versicherung gedeckt.
- Auf dem gesamten Schulgelände dürfen grundsätzlich keine Fotos, Videos und Tonaufnahmen gemacht werden.
- Vor der ersten Stunde und während der großen Pausen ist der Aufenthalt in den Treppenhäusern, den Klassenräumen und den Fluren mit Ausnahme des Flures am Lehrerzimmer für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen nicht gestattet.
- Der Zugang zu den Schließfächern und zu den Gängen ist vor dem Unterricht und am Ende der großen Pausen jeweils erst nach dem ersten Klingeln erlaubt.
- Bei trockenem Wetter sollen in den beiden großen Pausen die Schulhöfe aufgesucht werden. Beim Anstellen zum Einkauf darf nicht geschubst oder gedrängelt werden.
- Für die Reinhaltung der Schulhöfe und des Schulgebäudes sind alle Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Abfälle gehören in die aufgestellten Abfalleimer.
- Die Radfahrer müssen ihre Fahrräder auf dem gesamten Schulgelände, insbesondere auch auf der Einfahrt zum Fahrradkeller, schieben. Die Fahrräder sind in die Ständer zu stellen. Motorisierte Zweiräder gehören auf den Parkplatz an der Turnhalle am Bollwerk.
- Warme Mahlzeiten (Pizza, Döner, Burger, u. ä.), die in der Mittagspause zu sich genommen werden, dürfen nur in der Mensa verzehrt werden.

## Verhalten in den Unterrichtsräumen

- Die Schülerinnen und Schüler halten ihre Klassen- und Kursräume sauber und gehen sorgsam mit allen Einrichtungsgegenständen um. Das Werfen von Gegenständen aller Art, insbesondere von Kreide und Tafellappen, ist untersagt. Die Tische dürfen nicht beschrieben oder bemalt werden.
- Das persönliche Eigentum der Mitschülerinnen und Mitschüler sowie das Eigentum der Schule müssen geschont und pfleglich behandelt werden.
- In den Unterrichtsräumen sollen sich alle so verhalten, dass andere nicht gestört werden.
- Nach der letzten Unterrichtsstunde werden die Stühle auf die Tische gestellt und der Klassenraum besenrein verlassen.
- Unterrichtsgegenstände, Kleidung etc. bleiben nicht auf den Tischen und Fensterbänken liegen.



# Eindrücke aus dem Schulleben

Karneval, SPEEZial-Orchester, Varieté, Volleyball-Turnier der ehemaligen Sport Leistungskurse, Besuch von Gästen





# Eindrücke aus dem Schulleben

Schulfest, Theateraufführung, Adventsbasar, Exkursionstag, Projektstage, Kursfahrten

